

Zweite Änderung des Bebauungsplanes
 der Stadt Sobernheim
 für das Teilgebiet "Auf dem Kolben,
 Auf der Hohl",
 Flur 29 der Gemarkung Sobernheim

Im Zuge der zweiten Bebauungsplanänderung wird die Textziffer 3 wie folgt geändert:

3. Nebenanlagen

Auf den im Bebauungsplan dunkelgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen dürfen Nebenanlagen nicht errichtet werden.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).
3. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307)
4. Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerverordnung 1981 - PlanZVO 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).
5. § 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).
6. § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG -) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß durch den
 Stadtrat vom 29.01.1990
 nach § 2 (1) BauGB

Der Bebauungsplan hat nach Be-
 schluß durch den Stadtrat
 vom 29.01.1990 in der Zeit
 vom 22.02.1990 bis einschließ-
 lich 22.03.1990 nach § 3 BauGB
 ausgelegen



i. V.
 1. Stadtbeigeordneter



i. V.
 1. Stadtbeigeordneter

Der Bebauungsplan wurde nach
 § 10 BauGB am 23.04.1990
 vom Stadtrat
 als Satzung beschlossen

Gehört zum Bescheid vom
 10.07.1990 Az.: 6/60-610-13/993
 Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Gegen die Satzung werden keine
 Bedenken wegen Rechtsverletzung
 i.S.v. § 11 (3) BauGB geltend
 gemacht.



i. V.
 1. Stadtbeigeordneter



i. V.
 Meiborg
 Ltd. Kreisrechtsdirektor

In Kraft getreten

mit Bekanntmachung vom 16.08.1990
 Sobernheim, 16.08.1990
 I.V.



Zweiter Beigeordneter